

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1916 Nr. 528 für Anhalt und Thüringer. Jahrgang 209

Montag-Ausgabe

Montag, 6. November 1916

Die Wiederherstellung des Königreichs Polen

Die Verkündung der Proklamation in Warschau

Warschau, 5. November. Prachtausstrich Herrscher be-
günstigte den heutigen gesellschaftlichen Tag Polens. Erhöhte Be-
wegung der Bevölkerung in den Straßen und Annehmlichkeiten
Zufuhr auf dem Schloßplatz und in den Höfen der gewöhnlichen
Gebäude kündigte die neue Epoche an. Am 12. Uhr verlas General-
gouverneur v. Pöfel in Gegenwart der Bevölkerung die Prokla-
mation in deutscher Sprache, worauf Graf Gurtzen-Gasparki
die polnische Wiederholte. Der Redner der Universität Prub-
zinski dankte. Der Schluß seiner Rede ging unter dem ju-
beldischen Ruf: Nihil in illis und immer neu wiederholtem
Gebet: Gott! Gott! Gott! Die polnische Begeisterung war zu Eränen
gerückt.

Ein Erlaß Kaiser Franz Josephs über Galizien

Die „Wiener Zeitung“ veröffentlicht nachstehendes
Merkwürdiges Sandbriefchen:
Lieber Dr. von Kocber!
Im Sinne der von mir mit Seiner Majestät dem
Deutschen Kaiser getroffenen Vereinbarungen wird aus-
den von Ihnen tapferen Heeren der russischen Herr-
schaft entrissenen polnischen Gebieten ein selbstän-
diger Staat mit erblicher Monarchie und
konstitutioneller Verfassung gebildet werden.
Bei diesem Anlaß gedachte ich, den polnischen Völkern
vieler Beweise der Gungung und Treue, die ich im Laufe
meiner Regierung seitens des Landes Galizien erfahren
habe, sowie der großen und schweren Opfer, die dieses
Land im gegenwärtigen Kriege, dem seitigen feindlichen
Angriff ausgesetzt, im Interesse der siegreichen Vertheidigung
der östlichen Reichsgrenzen zu bringen hatte, und
die ihm den dauernden Mißbrauch auf meine warmen
väterliche Fürsorge sichern. Es ist daher mein Wille,
in dem Augenblicke, in welchem der neue Staat zur
Entstehung gelangt, Sand in Sand mit dieser Entwicklung
auch dem Lande Galizien das Recht zu verleihe,
seine Landesangelegenheiten bis zum vollen
Maße dessen, was mit seiner Zugehörigkeit zur künftigen
Gesamtheit und mit deren Geböthen im Einklange steht,
selbständig zu ordnen und damit der Bevölkerung
Galiziens die Gewähr ihrer nationalen und volkswirt-
schaftlichen Existenz zu bieten. Indem ich Ihnen diese
meine Absicht kundgebe, beauftrage ich Sie, zu ihrer
angemessenen Verwirklichung geeignete Vor schläge aus-
zuarbeiten und mir vorzulegen.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 5. November.
Westlicher Kriegsschauplatz
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht
Neberrückzug auf die Front nördlich der Aare er-
reichte die Kritikalität nördlich der Somme große
Festigkeit. Feindliche Teilangriffe hart östlich der
Aare, nördlich von Concellette, bei Ouenbecourt
und nordwestlich von Sailly wurden abge schlagen.
Heeresgruppe Kronprinz
Auf die in der letzten Zeit häufigere Beschädigung rück-
wärtiger, von der Bevölkerung nicht geräumter Ortschaften
unserer Champagne-Front von Nims ab beantworteten
wir gestern mit Feuer auf diese Stadt.
Westlich der Maas stellenweise gesteigerte Feuerkämpfe.
Oestlicher Kriegsschauplatz
Front des Generalfeldmarschalls
Prinz Leopold von Bayern
Eine wohl vorbereitete Feinere Unternehmung brachte
uns fast ohne eigene Verluste in den Besitz des Dorfes
Mesheitz (östlich von Gohzitzsch). Der Feind ließ über
60 Gefangene, mehrere Maschinengewehre und Minenwerfer
in unserer Hand.
Die Lage ist im übrigen unverändert.
Front des Generals der Kavallerie
Erzherzog Karl
Im nördlichen Siebenbürgen gewonnen die
Rufen im Südwesten östliche Vorteile.
An der Südfont sind gestern einleitete Kämpfe
zwischen der Aifschan- und Boban-Pah-Sträße noch im
Gange. Die Höhe Wozan ist von uns zurückgenommen.
Durch Schürmung des Klauzetu Baluzi
wurden die bisherigen Erfolge vorwärts des Bschall-
Pafses vergrößert; die ganze, besonders stark ausge-
baute und mit Artillerie verteidigte Klauzetu-
Stellung ist heute in unserer Hand. Die ver-
bündeten Truppen haben hier mit den gestern eingebrachten
14 Offizieren, darunter einen Regimentskommandeur, und
647 Mann im ganzen 1747 Rumänen gefangen genommen,
acht Geschütze und 20 Maschinengewehre erbeutet.
Besondere Anerkennung verdienen die Leistungen
unseres Infanterie-Regiments Nr. 188. — Bei der Auf-
räumung des Gefechtsfeldes nördlich von Compulung
wurden allein zwischen dem Aifschan- und Zeyantzi-Pafse
rund 1000 Rumänen beiebt. — In fortwährendem An-
griff südlich des Ruten-Zurm-Pafses und in
stetigem Gefechte westlich der Sauruf-Pah-
Sträße gegen hier verbrauchene rumänische Abtei-
lungen machten wir über 1500 Gefangene.

Balkan-Kriegsschauplatz

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls
v. Mackensen
Konstantin und Mangalia wurden von See her
beschoßen. In Konstantin ist Schaden angerichtet. Durch
die Küstenartillerie und Fliegerangriffe wurden die feind-
lichen Schiffe vertrieben.
Macedonische Front
Keine Ereignisse.
Der Erste Generalquartiermeister
Ludenborff.

„11 20“ geteigt

Berlin, 5. Nov. Nachts. Am 4. November abends ist
das Unterseeboot „11 20“ im West, nördlich von Borsberg an
der westlichen Küste gefangenommen. Alle Aufschloßperiode der
sogar zu Hilfe gerufenen Leuchtboote blieben erfolglos. „11 20“
wurde daher am 5. 11. mittags geteigt, nachdem die Belagerung
von unseren Leuchtbooten gestoppt war.
Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

Der Pour le mérite für Oberst v. Lettow-Vorbeck

Berlin, 5. Nov. Seine Majestät der Kaiser verlieh
dem Oberst v. Lettow-Vorbeck, Kommandeur der
Schwabtruppen von Deutsch-Ostafrika, in Anerkennung der
heldenmütigen Vertheidigung dieser Kolonie den Orden Pour le
mérite.
Die norwegische Antwortnote überreicht
Christiana, 5. November. (Mitteilung des norwegischen
Telegrammbüros.) Es verläutet, daß die norwegische
Antwortnote gestern abend dem hiesigen deutschen Gesan-
den überreicht worden ist.

Der bulgarische Heeresbericht

Sofia, 4. Nov. Bulgarischer Generalsbericht vom
4. November.
Macedonische Front. Nichts Wichtiges zu melden.
Lage unverändert.
Balkanische Front. In der Dobrußa wurde ein
schwacher feindlicher Angriff bei der Artilleriefestung zurück-
geschlagen. In der Donau bei Oltienis, Nischit-Sinnitsch
und Geben beiderseitige Artilleriekämpfe. Neue Besätze ein
Montenegro-Gebirge die nördlich von Dorje Birago gelegene Insel,
landete auf dem gegenüberliegenden Ufer einige Abteilungen und
eroberte zwei Kanonen von 57 Millimeter Kaliber, vier Munitionswagen
und 150 Granaten. Eine gegen sie entsandte Kom-
panie wurde vertrieben.

Schweden durch russische Minen abgesperrt

Stockholm, 4. Nov. Einer Mitteilung an die schwedi-
schen Behörden zufolge ist russischerseits der Befehl zur Aus-
legung eines neuen Minenfeldes im Landmeer an der
schwedischen Hoheitsgrenze gegeben worden.

Die Verluste der norwegischen Handelsflotte

Die norwegische Handelsflotte hatte im Oktober einen
Verlust von 63 Schiffen mit 77 287 Tonnen. Neu gebaut
und angekauft wurden gleichzeitig 81 Schiffe mit 92 456
Tonnen. Der Heimverluft des Monats macht also 88 Schiffe
mit 84 814 Tonnen aus. Von den verlorenen Schiffen
wurden 57 mit 66 482 Tonnen torpediert.

Explosion in einer englischen Munitionsfabrik

London, 5. Nov. (Reuters.) Bei einer Explosion,
die sich gestern in einer Munitionsfabrik ereig-
nete, wurde eine Person getötet; vier Personen wurden
verletzt.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 5. November.
Westlicher Kriegsschauplatz
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht
Neberrückzug auf die Front nördlich der Aare er-
reichte die Kritikalität nördlich der Somme große
Festigkeit. Feindliche Teilangriffe hart östlich der
Aare, nördlich von Concellette, bei Ouenbecourt
und nordwestlich von Sailly wurden abge schlagen.
Heeresgruppe Kronprinz
Auf die in der letzten Zeit häufigere Beschädigung rück-
wärtiger, von der Bevölkerung nicht geräumter Ortschaften
unserer Champagne-Front von Nims ab beantworteten
wir gestern mit Feuer auf diese Stadt.
Westlich der Maas stellenweise gesteigerte Feuerkämpfe.
Oestlicher Kriegsschauplatz
Front des Generalfeldmarschalls
Prinz Leopold von Bayern
Eine wohl vorbereitete Feinere Unternehmung brachte
uns fast ohne eigene Verluste in den Besitz des Dorfes
Mesheitz (östlich von Gohzitzsch). Der Feind ließ über
60 Gefangene, mehrere Maschinengewehre und Minenwerfer
in unserer Hand.
Die Lage ist im übrigen unverändert.
Front des Generals der Kavallerie
Erzherzog Karl
Im nördlichen Siebenbürgen gewonnen die
Rufen im Südwesten östliche Vorteile.
An der Südfont sind gestern einleitete Kämpfe
zwischen der Aifschan- und Boban-Pah-Sträße noch im
Gange. Die Höhe Wozan ist von uns zurückgenommen.
Durch Schürmung des Klauzetu Baluzi
wurden die bisherigen Erfolge vorwärts des Bschall-
Pafses vergrößert; die ganze, besonders stark ausge-
baute und mit Artillerie verteidigte Klauzetu-
Stellung ist heute in unserer Hand. Die ver-
bündeten Truppen haben hier mit den gestern eingebrachten
14 Offizieren, darunter einen Regimentskommandeur, und
647 Mann im ganzen 1747 Rumänen gefangen genommen,
acht Geschütze und 20 Maschinengewehre erbeutet.
Besondere Anerkennung verdienen die Leistungen
unseres Infanterie-Regiments Nr. 188. — Bei der Auf-
räumung des Gefechtsfeldes nördlich von Compulung
wurden allein zwischen dem Aifschan- und Zeyantzi-Pafse
rund 1000 Rumänen beiebt. — In fortwährendem An-
griff südlich des Ruten-Zurm-Pafses und in
stetigem Gefechte westlich der Sauruf-Pah-
Sträße gegen hier verbrauchene rumänische Abtei-
lungen machten wir über 1500 Gefangene.

Balkan-Kriegsschauplatz

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls
v. Mackensen
Konstantin und Mangalia wurden von See her
beschoßen. In Konstantin ist Schaden angerichtet. Durch
die Küstenartillerie und Fliegerangriffe wurden die feind-
lichen Schiffe vertrieben.
Macedonische Front
Keine Ereignisse.
Der Erste Generalquartiermeister
Ludenborff.

„11 20“ geteigt

Berlin, 5. Nov. Nachts. Am 4. November abends ist
das Unterseeboot „11 20“ im West, nördlich von Borsberg an
der westlichen Küste gefangenommen. Alle Aufschloßperiode der
sogar zu Hilfe gerufenen Leuchtboote blieben erfolglos. „11 20“
wurde daher am 5. 11. mittags geteigt, nachdem die Belagerung
von unseren Leuchtbooten gestoppt war.
Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

Der Pour le mérite für Oberst v. Lettow-Vorbeck

Berlin, 5. Nov. Seine Majestät der Kaiser verlieh
dem Oberst v. Lettow-Vorbeck, Kommandeur der
Schwabtruppen von Deutsch-Ostafrika, in Anerkennung der
heldenmütigen Vertheidigung dieser Kolonie den Orden Pour le
mérite.
Die norwegische Antwortnote überreicht
Christiana, 5. November. (Mitteilung des norwegischen
Telegrammbüros.) Es verläutet, daß die norwegische
Antwortnote gestern abend dem hiesigen deutschen Gesan-
den überreicht worden ist.

Schweden durch russische Minen abgesperrt

Stockholm, 4. Nov. Einer Mitteilung an die schwedi-
schen Behörden zufolge ist russischerseits der Befehl zur Aus-
legung eines neuen Minenfeldes im Landmeer an der
schwedischen Hoheitsgrenze gegeben worden.

Die Verluste der norwegischen Handelsflotte

Die norwegische Handelsflotte hatte im Oktober einen
Verlust von 63 Schiffen mit 77 287 Tonnen. Neu gebaut
und angekauft wurden gleichzeitig 81 Schiffe mit 92 456
Tonnen. Der Heimverluft des Monats macht also 88 Schiffe
mit 84 814 Tonnen aus. Von den verlorenen Schiffen
wurden 57 mit 66 482 Tonnen torpediert.

Explosion in einer englischen Munitionsfabrik

London, 5. Nov. (Reuters.) Bei einer Explosion,
die sich gestern in einer Munitionsfabrik ereig-
nete, wurde eine Person getötet; vier Personen wurden
verletzt.

Polens wirtschaftliche Bedeutung

Mit der Befreiung Polens zu einem selbständigen Staate mit erhaltener Hoheitsgewalt treten viele Fragen auf den Plan, die ihrer Beantwortung harter Fragen, die auch einer Lösung bedürfen ...

Die Industrie Polens zerfällt in drei Hauptgruppen: Soda ist der Hauptzweig der Textilindustrie, Soda sowie der Mittelpunkt der Kohlen- und Eisenindustrie ...

Die Industrie Polens zerfällt in drei Hauptgruppen: Soda ist der Hauptzweig der Textilindustrie, Soda sowie der Mittelpunkt der Kohlen- und Eisenindustrie ...

Table with 3 columns: Year (1913, 1912), Coal (Kohle), and Iron (Eisen). Rows include total production and specific types like coking coal (Kokkohle) and pig iron (Roheisen).

Das Hauptkohlengebiet Polens ist das Donbassgebiet. Im Jahre 1913 betrug die gesamte Kohlenproduktion Polens 5 Millionen Tonnen ...

Für die Bedeutung der polnischen Textilindustrie spricht die Tatsache, daß sie nahezu die Hälfte aller Industriearbeiter des Landes beschäftigt ...

Die polnische Textilindustrie erzeugt fast ein Viertel der gesamten russischen Textilwaren ...

Die polnische Industrie nach Südrußland und Sibirien zu übertragen, während des Krieges geteilt sind, obwohl die neuerrichteten Fabriken mit großen Kriegsaufträgen rechnen konnten ...

Kapitan König über die Fahrt der Deutschland

Der 'Matin' erhielt aus New-York folgende Drahtmeldung: Die Ankunft der 'Deutschland' in New-London erfolgte am Mittwoch morgen um 3 Uhr 35 Minuten ...

Der österreichische Generalkriegsbericht

Wien, 5. Nov. Amtlich wird verlautbart:

Ostlicher Kriegsschauplatz

Seeeresgruppe des Generalfeldmarshalls v. Madatsen

Eine Gruppe österreichisch-ungarischer Monitore hat am 3. November auf der Donauinfel Dina und auf dem gegenüberliegenden rumänischen Ufer Abteilungen an Land gesetzt ...

Seeeresfront des Generals der Kavallerie Graf Herzog Karl

Westlich der Sarubur-Bah-Strasse stehen die Rumänen ihre Angriffe ohne Erfolg fort. Südlich des Fürstendorfer (Molen-Zurm)-Bafes gewannen wir Gelände ...

Seeeresfront des Generalfeldmarshalls Prinz Leopold von Bayern

Nichts von Belana.

Italienischer Kriegsschauplatz

Auf dem Karst rüsteten die Italiener gestern ihre Hauptanstrengung gegen unsere Stellungen im südlichen Teil der Hochfläche. Diesmal war der Raum um Jamiano der Brennpunkt des Kampfes ...

Südöstlicher Kriegsschauplatz

Nichts Neues.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

Der König von Griechenland gegen den Vierverband

'Korriere della Sera' meldet aus Athen, man dürfe annehmen, daß die Gefahr einer Revolution wegen der Forderung von Katerini durch venetianische Truppen ...

Ein erfolgloser Luftschiffanriff

Die 'Agenzia Stefani' verbreitete folgende Meldung: In der Nacht zum 1. November warf eine ungarische Luftschiff ...

Ein französischer General gefallen

Dem 'Matin' zufolge fiel General Ancelme vor Douaumont.

Englischer Postraub

Die dänische Generalpostdirektion gibt bekannt, daß die bekannte Paketpost der bei den dänischen Dampfern 'Blom' und 'Ceres' ...

300 Menschen im Meer umgekommen

Der irische Postdampfer 'Gonnemara' ließ vorliegende Nacht, nachdem er Greenore verlassen hatte, während eines Sturmes ...

Verstert

Der britische Dampfer 'Brierley Hill' (1168 Tonnen) aus Hull wurde verent.

Nach Meldungen aus Wiffingen kamen mit dem Postboot 'Kring Genritz' 34 Fahrgäste an, unter denen sich auch der zweite Kellner von dem norddeutschen Dampfer 'Soria' ...

Die norwegische Zeitung 'Alders' meldet: 'Il 56' landete in Karvik im Finnmarken ...

Der englische Dampfer 'Epero' wurde verent. Die Belogung wurde gerettet.

Der türkische Seebericht: Konstantinopel, 5. Nov. Amtlicher Bericht vom 4. November: Kein wichtiges Ereignis auf dem Kriegsschauplatz.

Der französische Seebericht: von Sonnabend nachmittag: Im Laufe der Nacht zeitweilig ausbleibendes Geschützfeuer an dem Somme-Front und gegen von Douaumont und Vouz.

Der argentinische Seebericht: Den 'Reit Journal' wird aus Melbourne gemeldet: In elf Kohlenminen-Betrieben von Wailland stellten die Bergleute die Arbeit ein ...

Wenn sie gesiegt hätten: Ein in der Schweiz zurückgehaltener Deutscher, der seit Anfang des Krieges in einem französischen Zirkelgefangenenlager ...

Die Bilbböckbriefe: Es sind Zweifel entstanden, ob die durch die Bekanntmachung über die Höchstpreise für ...

Wetterbericht: vom 5. November. Während im westlichen Deutschland gestern und nachts ...

Verantwortlich: für den politischen Teil: Dr. D. Simon; für Redigieren, Berichten und Sendeleitung: Dr. Götting; für Druck, Gestaltung, Anzeigen und Sport: Dr. Richter; für den technischen Teil: Dr. Simon; für den Angehörigen: Dr. Kreibitz, (amtlich) in Oelde (Cassel).